



Neues aus dem Pastoralraum Darmstadt-Südost



Info



Einblick



Aktuelles

Okt./Nov. 2025



Wofür wollen wir stehen?

Für unseren Pastoralraum und unsere neue Pfarrei ab 2028 wurde und wird viel gearbeitet. Es geht um gute Strukturen und Abläufe. Auch Inhalte werden zu unterschiedlichen Themen entwickelt.

Nun haben sich etliche Menschen mit einer Art „Zusammenfassung“ beschäftigt: Wofür soll unsere neue Pfarrei stehen? Wie soll christliches Zeugnis in die Gesellschaft hinein dargestellt werden?

In unserer Pfarrei wird auf lebendige, wohltuende und entschiedene Weise erfahrbar, dass wir an Jesus Christus glauben und diesen Glauben mutig in Wort und Tat verkünden.

In unsere Kirche/Gemeinde darfst Du kommen, bleiben und sein, wie Du bist.

Christus in der Welt Raum geben.

Menschen finden einen Möglichkeitenraum, um Leben (mit Gott) zu entfalten.

Im heiligen Geist glauben, hoffen, leben und lieben wir

Vielfalt in Einheit.

Wir laden ein, zu den fünf ausgesuchten Sätzen Stellung zu beziehen. Schreiben Sie uns und/oder diskutieren Sie das im Bekanntenkreis, nach den Gottesdiensten, in den Gruppenstunden, bei Treffen

von Ehrenamtlichen. Und sprechen Sie mit VertreterInnen in Ihren Gemeinden, mit Hauptamtlichen usw. oder schreiben Sie mir:
Peter.Schoeneck@Bistum-Mainz.de



Veränderungen kommen

Gesellschaft und Kirche verändern sich! Das Geld, die Ehrenamtlichen und die Hauptamtlichen werden weniger, aber die Frohe Botschaft will weiter erzählt werden. Daher arbeiten viele Menschen im Pastoralraum mit und erarbeiten Vorschläge, wie Leben in den Gemeinden, Strukturen auf Pfarreebene und die Beziehung zu Gott lebendig bleiben kann. Es ist wichtig, dass wir aktiv mit Veränderungen umgehen und nicht „Opfer der Umstände“ werden.

So wird u.A. ein neues Pfarrmagazin entwickelt, welches zum Advent an alle katholischen Haushalte im ganzen Pastoralraum verteilt wird. Es bildet sich außerdem eine Gruppe, die organisiert wird, wie wir zu einem Namen für unsere gemeinsame Pfarrei kommen.

Bischof Kohlgraf hat den Anpassungsprozess angestoßen. So unterstützt das Bistum die Gestaltung des Prozesses in unseren Gemeinden. Die Personalverantwortlichen haben aktuell entschieden, dass alle Hauptamtlichen die Beauftragung für alle Gemeinden bekommen, die die zukünftige Pfarrei bilden werden.

Konkret bedeutet das: Sie erleben mehr Pfarrer und Hauptamtliche in Ihren Gottesdiensten und Gemeinden. Manche überholte Vorgehensweise wird neu beraten. Die drei Pfarrer werden in einem rotierenden System in allen Kirchen Eucharistie feiern. Pfarrer Nowak wird der Pfarrer für alle Gemeinden und Vorgesetzter aller Hauptamtlichen. Die Verwaltungsleiterin Christina Siebrecht und Koordinator Peter Schoeneck stehen ihm dabei eng zur Seite.



Pastoralraumkonferenzen im neuen Jahr

Die Projektgruppen arbeiten an schriftlichen Ergebnissen, die zu einer gemeinsamen Konzeption zusammengefügt werden. In den drei Pastoralraumkonferenzen im kommenden Jahr sollen die Ergebnisse vorgestellt, besprochen und abgestimmt werden. Wann und wie wollen wir Gottesdienste feiern? Wie wollen wir den Glauben weitergeben? Wie helfen wir oder lassen uns helfen von Menschen in schwierigen Verhältnissen? Welche Gebäude brauchen wir bei den Finanzen, die wir (nicht) haben? Welche Verwaltungsstrukturen sind hilfreich?



Nähere Informationen zum Pastoralen Weg finden Sie auf der Homepage des Bistums Mainz: <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/>



Verantwortlich: Team
Öffentlichkeitsarbeit
Darmstadt-Südost
Das Einzigblatt erscheint
nach der
Pastoralraumkonferenz.